



PRESSEINFORMATION NR. 003/10

Regensburg, 22.04.2010

Bundesstraße B 15 n Regensburg - Landshut - Rosenheim Abschnitte Saalhaupt (A 93) - Neufahrn i. NB Neufahrn i. NB - Ergoldsbach Beginn der Bausaison 2010

Nachdem sich der Winter endgültig verabschiedet hat, sind die Bauarbeiten in dem rd. 22 km langen und mit 154 Mio. Euro veranschlagten Abschnitt der B 15 neu zwischen Saalhaupt und Neufahrn wieder in vollem Gange. Ziel der Autobahndirektion Südbayern ist es, den rund 11 Kilometer langen nördlichen Teilabschnitt Saalhaupt - Schierling bis Ende 2010 fertig zu stellen und gemeinsam mit der durch den Landkreis Regensburg gebauten Südumgehung Schierling für den Verkehr frei zu geben. Wie bereits im Jahr 2009 sollen auch im Jahr 2010 ca. 40 Millionen Euro investiert werden. Die Gesamtfertigstellung bis Neufahrn ist für Ende 2011 vorgesehen. Im rd. 7 km langen und mit 66,1 Mio. Euro veranschlagten Folgeabschnitt Neufahrn - Ergoldsbach beginnen nach dem Holzeinschlag im Winter 2010 in Teilbereichen die Erd- und Brückenbauarbeiten.

Bis Ende 2009 konnten von den 42 Brückenbauwerken im Abschnitt Saalhaupt - Neufahrn insgesamt 28 fertig gestellt werden. Bei 8 weiteren Brücken stehen die Bauarbeiten vor dem Abschluss. Im Jahr 2010 sind noch 4 Überführungsbauwerke und 2 Kleinbauwerke herzustellen. Darüber hinaus sind im August 2009 die Erdbauarbeiten auch in dem rd. 11 km langen südlichen Teilabschnitt zwischen Schierling (Kreisstraße R 35) und Neufahrn i. NB (Staatsstraße 2142) angelaufen.

Zwischenzeitlich wurde rd. 1.500.000 m³ Erdmaterial bewegt. Das entspricht einem 210 m hohen Hochhaus auf einem Fußballfeld. Insgesamt müssen im Zuge der Baumaßnahme ca. 2,4 Millionen m³ Erde umgesetzt werden.

Im Jahr 2010 sollen die Bauarbeiten zwischen Saalhaupt und Schierling weitgehend abgeschlossen werden. Mit Verkehrsbeeinträchtigungen müssen die Autofahrer dabei im Wesentlichen beim Aufbau der Beschilderung an der Anschlussstelle der B 15 neu an die A 93 sowie der Anschlussstelle Schierling-Nord im Zuge der Staatsstraße 2144 rechnen. Zwischen Saalhaupt und Schierling erfolgen in diesem Jahr im Wesentlichen der Einbau der Fahrbahntwässerung, die Asphaltierungsarbeiten und alle Fahrbahnausstattungsarbeiten wie Schutzplanken, Beschilderung und Markierung.

In dem ebenfalls rd. 11 km langen südlichen Teilabschnitt von Schierling bis Neufahrn werden im Jahr 2010 im Wesentlichen Erd- und Brückenbauarbeiten durchgeführt. Der größte Einschnitt mit einer Tiefe von ca. 25 m entsteht dabei zwischen Oberhaselbach und Oberndorf.

In diesem Bauabschnitt liegt auch die rund 270 m lange Talbrücke über die kleine Lauer bei Neufahrn. Für Brückenbauer und Statiker stellt dieses mit Abstand größte Bauwerk im gesamten Bauabschnitt ein besonderes Highlight dar. Die Großbrücke die als Pilotprojekt mit einem neuartigen Konstruktionsverfahren hergestellt wird, wächst kontinuierlich und kann bis Ende 2010 ebenfalls fertig gestellt werden.

Im Folgeabschnitt Neufahrn - Ergoldsbach, der seit August 2009 in Bau ist, erfolgte während der Wintermonate der Holzeinschlag als Vorbereitung für die Erd- und Brückenbauarbeiten. Ab Juni 2010 ist der Beginn eines Teils der Bauarbeiten im Bereich Poschenhof geplant. Die Erdarbeiten in diesem Bereich, haben einen Umfang von ca. 200.000 m³ und dienen der Erschließung des Baugeländes. Durch dieses Vorgehen kann die Beeinträchtigung der kleinen Zufahrtsstraßen im Ortsbereich von Ergoldsbach auf ein notwendiges Minimum reduziert werden. Ebenfalls geplant ist im Herbst 2010 der Baubeginn des Kreuzungsbauwerkes der B 15 neu mit der Bahnlinie Landshut - Regensburg bei Kläham. Insgesamt sollen in diesem Abschnitt 2010 ca. 3,5 Millionen Euro investiert werden.

Die Autobahndirektion Südbayern und die beteiligten Baufirmen sind bemüht, die umfangreichen Bauarbeiten so weit als möglich ohne Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer und Anlieger durchzuführen. Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen bittet die Autobahndirektion Südbayern um Verständnis und bedankt sich für die bisher gute Zusammenarbeit mit den Anliegern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unzner
Baudirektor

Hinweis für die Presse:

Für Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter ☎ 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder an Herrn Bauoberrat Andreas Appelt ☎ 0941/69856-350 zu wenden.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

http://www.abdsb.bayern.de/projekte/projekte_bau.php